

# **Beziehungs-Weisen**

Gesangsabend der Klassen  
**Prof. Ursula Targler-Sell** und  
**Prof. Berthold Possemeyer**

**Montag 10. Juni 13**  
**19.30 Uhr Großer Saal**

# Beziehungs-Weisen

**Johannes Brahms** (1833-1897)

Ständchen op. 106 Nr.1

**Marian Müller**

**Franz Schubert** (1797-1828)

Ständchen D 957

**Marian Müller**

**Franz Schubert**

Mignon D 877/4

**Brigitta Ambs**

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)

Nach der welschen Art und Weise

Arie des Nardo aus „Die Gärtnerin aus Liebe“ KV 196

**Nicolas Schouler, Maren Schwier**

**Franz Schubert**

Ungeduld

aus „Die schöne Müllerin“ D 795

**Xiao Feng Cai**

★★★★★

**Peter Tschaikowsky** (1840-1893)

Mignon

**Brigitta Ambs**

**Giuseppe Verdi** (1813-1901)

O tu, Palermo, terra adorata

Szene & Arie des Procida aus „I vespri Siciliani“

**Ill-Hoon Choung**

**Richard Wagner** (1813-1883)

Adieu, charmant pays de France

Lied der Marie Stuart 1840

**Maren Schwier**

**Jules Massenet** (1842-1912)

Vision Fugitive

Szene & Arie des Hérode aus „Hérodiade“

**Sung-Won Lee**

★★★★★

**Johannes Brahms**

Von ewiger Liebe op.43 Nr.1

**Rich Cho**

**Leonard Bernstein** (1918-1990)

Glitter and be gay

Arie der Kunigunde aus „Candide“

**Suijin Lee**

★★★★★

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Susanna, or via, sortite

Terzett 2. Akt Conte, Susanna, Contessa aus „Le nozze di Figaro“

**Nikola Ivanov, Julie Grutzka, Maren Schwier**

**P a u s e**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Papagena, Papagena!

Szene Papageno & Papagena aus „Die Zauberflöte“ KV 620

**Riccardo Romeo, Julie Grutzka**

★★★★★

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Wer ein Liebchen hat gefunden

Arie des Osmin aus „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384

**Ill-Hoon Choung**

**Erich Wolfgang Korngold** (1897-1957)

Mein Sehnen, mein Wähnen

Lied des Pierrot aus „Die tote Stadt“

**Rich Cho**

★★★★★

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Madamina, il catalogo è questo

Arie des Leporello aus „Don Giovanni“ KV 527

**Xiao Feng Cai**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

D'Oreste, d'Ajace

Arie der Elettra aus „Idomeneo“ KV 366

**Bomi Lee**

★★★★★

### **Jules Massenet**

Promesse de mon avenir  
Arie des Scindia aus „Le roi de Lahore“

**Marian Müller**

**Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow** (1873-1943)

Ves tabor spit  
Cavatine des Aleko aus „Aleko“

**Nikola Ivanov**

\*\*\*\*\*

### **Giuseppe Verdi**

Parla, siam soli  
Szene und Duett Rigoletto – Gilda aus dem zweiten Akt „Rigoletto“  
**Sung-Won Lee, Suijin Lee**

Dazu Texte von

**William Shakespeare, Matthias Claudius,  
Johann Wolfgang von Goethe, Arthur Rehbein,  
Erich Fried, Erich Kästner, Robert Gernhardt,  
Michael Schönen**

Textauswahl und Dramaturgie:

**Prof. Till Krabbe**

Am Klavier:

**Suzanne Reeber, Konstantin Arro**

### Erläuterungen zu den fremdsprachigen Vertonungen:

#### **Tschaikowsky „Mignon“**

Tschaikowsky vertont in seinem „Lied des Harfners“ (Net tolko tot kto snal) „Nur wer die Sehnsucht kennt“, jenes Lied, welches Goethe in seinem Roman „Wilhelm Meister“, die 12-jährige Mignon mit dem Harfner im Duett singen lässt. Während Franz Schubert und Hugo Wolf es als „Lied der Mignon“ vertonen, stellt Tschaikowsky mit der Bezeichnung „Lied des Harfners“ wohl auch dessen Sehnsucht nach seiner von ihm gewaltsam getrennten Geliebten, seiner Schwester, in den Vordergrund.

#### **Verdi „O tu, Palermo, terra adorata“ aus „I Vespri Siciliani**

Die Oper spielt zu Ostern des Jahres 1282 in Palermo, der Hauptstadt Siziliens.

Procida, begeisterter Patriot für die Unabhängigkeit Siziliens, kam seiner Zeit als politischer Flüchtling nach Aragon und ist nun mit dem Schiff in sein Heimatland zurückgekehrt, um hier politische Veränderungen durchzusetzen.

#### **Wagner „Adieux de Marie Stuart“**

Maria Stuart, Königin von Schottland, besingt in diesem Lied ihre Sehnsucht und ihren Trennungsschmerz von Frankreich, dem Land, von dem sie sich nun verabschieden muss. Ihr Lied ist eine einzige Liebeserklärung an das Land, in welchem sie aufwuchs, und welches sie mit glücklichen Kindheitstagen verbindet. Ihr Abschied und ihre Rückkehr nach Schottland kommt für sie dem Tode gleich.

#### **Massenet „Vision Fugitive“ (Flüchtige Erscheinung)**

König Herodes hat sich in Salome verliebt, die ihm zufällig auf der Strasse begegnet ist. Aber Salome liebt Jochanaan, den Propheten, der es gewagt hat, gegen Herodes zu opponieren. Herodes muss immerzu an Salome denken und findet keinen Schlaf.

#### **Bernstein „Candide“**

In seiner komischen Operette „Candide“ lädt Leonard Bernstein zu einer musikalischen Weltreise ein. Aus dem Schloss verjagt, ist Candide auf der Suche nach Glück und Wahrheit. Trotz aller

Widrigkeiten, die ihm begegnen, hält er an seinem Optimismus fest, dass die Welt, in der er lebt, die beste aller Welten sei. Candide kommt nach Paris, wo eine populäre Kurtisane mit Namen Cunegonde sich abwechselnd dem Erzbischof und dem reichsten Juden der Stadt widmet und sich allen Männern hingibt, die bar oder mit Juwelen bezahlen. Ihr Schicksal als verachtete Hure beklagt sie zwar, kann aber gleichzeitig auch nicht ihr Entzücken über die glitzernden Kostbarkeiten verbergen, die man ihr zu Füßen legt.

### **Mozart Terzett aus „Le nozze di Figaro“**

Eine Eifersuchtsszene

Der Graf, überzeugt, dass nicht Susanna im Umkleide-Kabinett seiner Gemahlin eingeschlossen ist, sondern ein Liebhaber der Gräfin sich dort versteckt hält, befiehlt wutentbrannt, dass die „angebliche Susanna“ herauskommen solle. Die Gräfin, die ihrerseits verhindern möchte, dass der Graf Cherubino findet, der sich in Wahrheit dort versteckt hält, verbietet Susanna herauszukommen. Der Graf droht daraufhin wutentbrannt, da er keinen Schlüssel zum Öffnen hat, die Tür mit Gewalt aufzubrechen.

### **Mozart „Madamina“ Arie des Leporello aus „Don Giovanni“**

In seiner Arie berichtet Leporello, der Diener des Don Giovanni, der verzweifelten und fassungslosen Donna Elvira, der Don Giovanni einmal die Ehe versprochen hatte, sie dann aber verließ, und die ihrem früheren Bräutigam nun nachgereist ist, weil sie ihn immer noch unsterblich liebt, welche und wie viele Damen sein Herr wann und wo in Europa schon vernascht hat. Leporello, der über die Abenteuer seines Herrn akribisch Buch geführt hat, hebt besonders genussvoll hervor, dass es bereits 1003 allein in Spanien sind!

Wer genau hinhört, kann in Mozarts genialer Komposition auch heraus hören, welcher Typ Damen es ist, den Leporello selbst besonders bevorzugt.

### **Mozart „Idomeneo“**

In ihrer Arie "D'Oreste, d'Aiace" aus dem dritten Akt der Opera Seria „Idomeneo“ bringt Prinzessin Elettra ihre Wut und ihren Schmerz darüber zum Ausdruck, dass sich die Liebe zwischen Idamante und ihr nicht erfüllt hat. Sie, die Idamante so sehr

begehrte und sicher war, auch seine Liebe zu erringen, sieht sich getäuscht und verflucht sich nun selbst, indem sie das ganze Schreckens-Vokabular der Opera Seria auf sich herab ruft: Schlangen, Nattern und/oder ein Dolch sollen ihrem Leben ein rasches Ende setzen.

### **Massenet „Promesse de mon avenir“**

Scindia, Minister des Königs von Lahore, ist unsterblich in seine Nichte, die Priesterin Sita, verliebt. Seine Arie ist ein wonnetrunkenes Liebesbekenntnis.

Versprechen meiner Zukunft

O Sita, Traum meines Lebens,

O Schönheit, die mich begeistert

Am Ende wirst du mir gehören!

O Sita!

Du verzauberst mein liebendes Herz

Dein Lächeln lässt meine Welt erstrahlen!

O Sita, komm, ich erwarte dich, ich liebe dich

Meine Hand liegt schützend auf deinem Diadem

Ich liebe dich, O Sita, du wirst die Königin sein!

O komm, Sita, komm!

### **Rachmaninow „Aleko“**

Aleko hatte die Zivilisation aus Liebe zur Zigeunerin Zemfira aufgegeben. Aber nun betrügt sie ihn mit einem jüngeren Mann. Aleko ist verzweifelt und beklagt, während im Lager alles schläft, seine verlorene große Liebe zu Zemfira, beschreibt in großer emotionaler Bewegung, was sie ihm einst bedeutete. Zugleich erkennt er das Scheitern seines Lebensideals.

### **Verdi „Rigoletto“**

Rigoletto kommt auf der Suche nach Gilda in den Palast und fordert von den Höflingen, die ihn verhöhnen, Auskunft über das Schicksal seiner Tochter. Gilda kommt aus dem Schlafzimmer des Herzogs und wirft sich in die Arme ihres Vaters. Rigoletto muss erkennen, dass seine Tochter nicht nur entführt und entehrt wurde, sondern sich darüber hinaus auch in den Herzog verliebt hat.

## **Erfolge der Studierenden der Klasse Prof. Berthold Possemeyer**

**Xiao Feng Cai**, Bariton (Diplom Mai 2013 „Mit Auszeichnung“) singt einen der Deputati in der Wiederaufnahme von Verdis „Don Carlo“ an der Oper Frankfurt. In der deutschen Erst-Aufführung von Sir Peter Mawell-Davies' "Kommilitonen ! - Young blood" in Kooperation mit dem Stadttheater Gießen (Michael Hofstetter/Cathérine Miville) war der aus China stammende Sänger als Solist verpflichtet.

Bei den „40. Internationalen Bachtagen in Hessen und Thüringen“ sang er die Bass-Arien in der „Matthäuspassion“ in Frankfurt, Marburg und Bad Hersfeld unter der Leitung von Prof. Siegfried Heinrich. Bei sieben weiteren Konzerten trat er in Bad Salzungen, Darmstadt, Bensheim, Kassel, Erfurt und Frankfurt mit J.S. Bachs „Osterkantaten“ auf.

**Rich Cho**, Bariton (1. JG. Konzertexamen) sang bei den oben genannten drei Aufführungen der „Matthäuspassion“ die Jesusworte. In Aufführungen von Bachs „h-moll-Messe“ sang er in Neuruppin, Eberswalde und Bernau sowie in Köln Händels „Messiah“. Bei den „Bayreuther Festspielen“ wird der aus Korea stammende Sänger in diesem Sommer als Mitglied des Bayreuther Festspielchors mitwirken.

**III - Hoon Choung**, Bass (1. JG. Master Operngesang) singt bei 15 Vorstellungen am Nationaltheater Mannheim einen der Deputati in der Neuproduktion von Giuseppe Verdis „Don Carlo“. (Alois Seidlmeier/Jens Daniel Herzog)

**Nikola Ivanov**, Bariton (1. JG. Master Operngesang) ist Stipendiat der "Ursula und Dr. Thilo Köpfler Stiftung". Im Rahmen der Burgfestspiele Bad Vilbel singt der aus Bulgarien stammende Bariton im Sommer diesen Jahres die Partie des Drahtziehers Alidoro in Rossinis „Aschenputtel“ (Cenerentola). Im Juli wird er im Spiegelsaal von Herrenchiemsee den Harlekin in einer halbszenischen Aufführung von Richard Strauss' „Ariadne auf Naxos“ singen. (Musikalische Leitung und Regie: Ljubka Biagioni zu Guttenberg).

**Sungwon Lee**, Bariton (2. JG. Konzertexamen) singt den Goldgräber Larkens in der Neuproduktion von Puccinis "La Fanciulla del West" (Alois Seidlmeier/Tilmann Knabe) am Nationaltheater Mannheim. In einem großen Prüfungs-Konzert am 17. Juni 2013 wird der aus Korea stammende Bariton, gemeinsam mit seiner Kommilitonin Sujin Lee (s.u.), das Konzertexamen-Studium abschließen.

**Marian Müller**, Bariton (5. JG. Diplom) sang im Dezember in Göttingen in einer Gesamtaufführung aller sechs Kantaten von Bachs „Weihnachtsoratorium“ die Bass-Partie. In Rossinis Oper „Aschenputtel“ (La Cenerentola) ist er noch von Juni bis September d.J. bei den Burgfestspielen Bad Vilbel als Dandini zu erleben. Im Juli und August singt er bei Liederabenden im Schloss Weissenhaus an der Ostsee Werke von Schubert, Brahms, Wolf, Strauß und Tschaikowski. Konzertengagements im Sommer führen ihn nach Bonn, Hannover, Göttingen und Frankfurt, u.a. mit Bachkantaten und Schuberts Messe G-Dur.

**Riccardo Romeo**, Bariton (1. JG. Bachelor) wurde vom Staatstheater Nürnberg als Figaro für eine Serie von Vorstellungen „Der kleine Barbier“, einer Kinderoper nach Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ engagiert.

**Nicolas Schouler**, Bariton (2. JG. Bachelor) ist als Mitglied des Ensembles „Vocapella Limburg“ im Rahmen einer CDProduktion mit dem Titel "In der Ferne" als Bariton-Solist zu hören. Seit 2012 ist er Mitglied des Ensembles der „Jungen Oper Rhein-Main“ und wird in diesem Sommer den Gärtner Antonio in Mozarts "Le Nozze di Figaro" singen.

**Yang Li**, Bariton, (**Alumnus:** Konzertexamen Januar 2013) aus China stammender Preisträger des letztjährigen „Internationalen Wettbewerbes Gut Immling/Chiemgau“, sang dort in mehreren szenischen Aufführungen den Tolomeo in „Giulio Cesare“ von G.F. Händel. Im Januar sang er in einem Konzert in Sopot (Polen) mit dem Polish Chamber Philharmonic Orchestra Opernarien und Duette aus dem italienischen Belcanto- Repertoire gemeinsam mit seiner Kommilitonin Sujin Lee (Klasse Targler-Sell). In der Wiederaufnahme von Verdis „Don Carlo“ an der Oper Frankfurt ist er einer der Deputati. Bei den „Bad Hersfelder Festspielen / Oper in der Stiftsrue“ wird er im Sommer d.J. in der Neuproduktion „Carmen“ die Rolle des Escamillo singen.

## **Erfolge der Studierenden der Klasse Prof. Ursula Targler-Sell**

### **Brigitta Ambs, Alt (2. JG. Bachelor):**

Stipendiatin des Richard-Wagner Verbandes, sowie des Promos-Stipendiums des DAAD zur Teilnahme an der Sommerakademie Mozarteum/ Salzburg, wird im Juli bei der "Barocknacht Weilburg" als Händel-Solistin mitwirken. **Maren Schwier, Sopran (3. JG. Bachelor)**

Die Stipendiatin des Evangelischen Studentenwerks Villigst wirkt aktuell in der Uraufführung von "Büchner's Frauen" an der HfMDK, am Theater Wiesbaden und am Theater Gießen mit (Rolle: Marie).

### **Sujin Lee, Sopran (2. JG. Konzertexamen):**

Nach ihrem Erfolg als Gilda in Rigoletto 2012 bei den Opernfestspielen Bad Hersfeld (Orpheus-Preisträgerin) und ihrer Mitwirkung in der deutschen Erstaufführung von "Kommilitonen" (Sir Peter Maxwell-Davies) als HTA-Projekt am Theater Gießen wird die koreanische Koloratursopranistin im Sommer 2013 in der Stiftsruine Bad Hersfeld die Konstanze in Mozarts Entführung aus dem Serail singen.

Am 17.6.2013 wird sie voraussichtlich das Konzertexamen-Studium mit einem großen Prüfungskonzert gemeinsam mit ihrem Kommilitonen Sung-Won Lee (s.o.) beenden.

### **Julie Grutzka, Sopran (1. JG. Bachelor):**

Nach ihrer aktuellen Mitwirkung bei der "Aschenputtel"-Produktion ("La cenerentola/G. Rossini; Partie: Clorinda) der Burgfestspiele Bad Vilbel wird Frau Grutzka bei mehreren Konzertprojekten den Sopran-Solopart übernehmen (Juni 2013 Magnificat von J. Seb. Bach, Herbst 2013 h-Moll-Messe von J. Seb. Bach, im November 2013 die Uraufführung eines Stephen Frost-Werkes, 2014 Messias von G. F Händel).

### **Bomi Lee, Sopran (1. JG. Master Operngesang):**

Nachdem Frau Lee ebenfalls im HTA-Projekt "Kommilitonen" am Theater Gießen mitgewirkt hat, nimmt sie im Juni an zwei internationalen Wettbewerben teil. Im Sommer 2013 wird sie die Micaéla in Carmen von G. Bizet bei den Bad Hersfelder Opernfestspielen singen.

## **ZUR INFO:**

**Marie Link (3. JG. Bachelor)** weilt zur Zeit für ein Auslandssemester (Erasmus-Programm) an der römischen Musikhochschule Accademia di Santa Cecilia.